

Epidemiologische Information für den Monat April 2016

(4 Berichtswochen vom 04.04. – 01.05.2016)

Brucellose

Eine 28-Jährige Frau litt an Gelenkschmerzen und Erschöpfungszuständen. Die eingeleiteten Untersuchungen erbrachten mittels Antikörpernachweis (einzelner deutlich erhöhter Wert) den Nachweis einer Brucellose-Infektion. Die mögliche Infektionsquelle konnte nicht eruiert werden (Syreerin – seit November 2015 in Deutschland).

Clostridium difficile-Infektion, schwerer Verlauf

Im April wurden 10 schwere Verläufe einer *Clostridium difficile*-Infektion übermittelt. 3 Patienten im Alter von 73, 79 und 86 Jahren verstarben an den Folgen der Infektion.

Creutzfeld-Jakob-Krankheit (CJK)

Aus einem Landkreis erfolgte die Übermittlung eines CJK-Falles. Betroffen war ein 64-jähriger Mann der mit typischer Symptomatik erkrankte und wenige Wochen später verstarb. Eine Sektion fand nicht statt.

Denguefieber

Die im Monat April gemeldeten Fälle an Denguefieber betrafen Reiserückkehrer im Alter zwischen 20 und 27 Jahren nach Aufenthalt auf Bali, den Philippinen sowie in Indonesien, Malaysia und Thailand. Die Infektionen wurden teils serologisch teils mittels Antigen-Nachweis bestätigt.

Haemophilus influenzae

Bei 3 Erwachsenen (19, 76 und 88 Jahre alt), die mit Pneumonie erkrankten, gelang aus der Blutkultur der Nachweis von *H. influenzae*. Einmal wurde der Kapseltyp b ausgeschlossen, in den anderen Fällen erfolgte keine Kapseltypbestimmung.

Influenza

Im April wurden 273 Influenza A-Infektionen (darunter 95-mal Subtyp A(H1N1)pdm09), 1.371-mal Influenza B sowie 25-mal nicht nach A oder B differenzierte Influenza übermittelt.

Seit dem Beginn der Influenzasaison (40. BW 2015) wurden in Sachsen kumulativ 10.926 Infektionen registriert (Vorjahr 2014/2015: 12.609). Die am häufigsten betroffenen Altersgruppen waren die 5 bis unter 10-jährigen Kinder, gefolgt von den jungen Erwachsenen (25 bis 44 Jahre).

Rückblickend kann bei der aktuellen Saison von einer stark ausgeprägten Influenzawelle gesprochen werden, deren Gipfel mit 44 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner in der 11. Berichtswoche lag.

Im Berichtsmonat kamen 2 durch Influenza B bedingte Todesfälle zur Meldung. Dabei handelte es sich um einen 78-jährigen Mann sowie um eine 30-jährige Frau. Bei den nicht gegen Influenza geimpften Betroffenen bestanden zum Teil erhebliche Vorerkrankungen.

Influenzabedingte Ausbrüche kamen nur noch vereinzelt zur Meldung.

Mit der letzten Aprilwoche endete die aktuelle Influenza-Saison.

Legionellose

Die übermittelten Infektionen betrafen Erwachsene im Alter zwischen 46 und 73 Jahren, von denen eine Patientin mit einer Pneumonie erkrankte. Der Nachweis von *Legionella pneumophila* gelang jeweils aus Urin bzw. Blut. Die Infektionen erfolgten wahrscheinlich im häuslichen Umfeld.

Meningokokkenerkrankung, invasiv

Ein 19-Jähriger erkrankte mit Fieber und meningitischer Symptomatik. Aus Liquor und der Blutkultur des Patienten gelang der Nachweis von Meningokokken der Serogruppe B. Etwa 30 Personen erhielten im Zusammenhang mit dieser Infektion eine chemoprophylaktische Behandlung.

Meningoenzephalitis, viral

Im Berichtsmonat wurden 6 durch Varizella-Zoster-Virus bedingte Meningoenzephalitiden übermittelt. Diese betrafen Erwachsene im Alter zwischen 28 und 80 Jahren. Der Erregernachweis gelang jeweils aus Liquor der Patienten.

MRSA (invasive Erkrankung)

Bei den im Berichtsmonat übermittelten 24 Infektionen handelte es sich um Erwachsene zwischen 34 und 86 Jahren. Die MRSA-Nachweise wurden aus Blut geführt. Über Todesfälle wurde nicht berichtet.

caMRSA-Nachweis

Im April kamen 5 Fälle zur Übermittlung. Betroffen waren Kinder im Alter von 3 und 12 Jahren sowie Erwachsene zwischen 27 und 34 Jahren. In zwei Fällen bestand eine Auslandsexposition. Die Erregernachweise gelangten jeweils aus Wundabstrichen der Patienten.

Multiresistente Erreger (MRE) mit Carbapenem-Resistenz

Von den im April erfassten Nachweisen (Erregeraufschlüsselung in Tabelle 1) betraf über zwei Drittel *Pseudomonas aeruginosa*.

Im Vergleich der kumulierten Daten von 2016 zu 2015 wurden aktuell 34 % weniger Fälle übermittelt.

Erreger	14. bis 17. Meldewoche 2016				1. bis 17. Meldewoche 2016			
	Infektion	Kolonisation	Gesamt-Fallzahl	dav. Tod	Infektion	Kolonisation	Gesamt-Fallzahl	dav. Tod
Acinetobacter spp.	-	-	-	-	1	6	7	-
Enterobacter spp.	-	2	2	-	4	12	16	-
Escherichia coli	-	-	-	-	-	8	8	-
Klebsiella spp.	-	5	5	-	-	22	22	-
Morganella morganii	-	-	-	-	-	2	2	-
P. aeruginosa	2	23	25	-	21	72	93	1
Serratia spp.	-	-	-	-	1	-	-	1
Gesamtzahl	2	30	32	-	27	122	149	2

Tab 1: Gramnegative Bakterien mit erworbener Carbapenemase/Carbapenem-Resistenz im April 2016 sowie kumulativ 2016

Norovirus-Gastroenteritis

Die wöchentliche Neuerkrankungsrate betrug im Berichtszeitraum 3 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner und lag somit unter dem Niveau des Vormonats und deutlich unter dem 5-Jahresmittelwert (5 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner).

Im April kamen 19 norovirusbedingte Häufungen zur Meldung. Betroffen waren 6 medizinische Einrichtungen, 6 Seniorenheime, 5 Kindereinrichtungen sowie eine Grundschule und eine Familie.

Ornithose

Ein 57-jähriger Mann, der eine private Zwergfinken-Zucht betreibt, erkrankte mit Kopfschmerzen, Fieber und Pneumonie. Serologisch bestätigte sich eine Infektion mit *Chlamydia psittaci*. Weitere Informationen lagen nicht vor.

Pertussis

34 der 38 erkrankten Personen verfügten über keinen Impfschutz bzw. hatten nicht alle empfohlenen Pertussis-Impfungen erhalten.

Aus der Stadt Leipzig wurde bereits im März über eine Häufung unter ungeimpften Kindern einer Grundschule und einer Kita berichtet. Dieser konnten weitere Fälle aus dem Landkreis Nordsachsen zugeordnet werden, so dass sich zum Ende des Berichtsmonats ein Gesamtstand von 14 Betroffenen ergab. Das Geschehen setzt sich fort.

Pneumokokken-Infektion (invasiv)

Insgesamt wurden 36 Erkrankungen sowie 2 Infektionen ohne bestehendes klinisches Bild registriert. Es handelte sich bis auf zwei Säuglinge im Alter von 6 und 7 Monaten um Erwachsene zwischen 28 und 92 Jahren. Bei drei Männern, einer Frau und dem 6 Monate altem Kind mit meningitischem Krankheitsverlauf gelang der Erregernachweis aus Liquor; bei allen anderen aus der Blutkultur.

Eine 86-Jährige mit septischem Krankheitsbild verstarb an den Folgen der Infektion.

Shigellose

Nach Aufenthalt in Indien bzw. Kamerun erkrankten eine 24-jährige Frau und ein einjähriger Junge aus unterschiedlichen Landkreisen an einer Shigellose bedingt durch *Shigella sonnei*.

Tod an sonstiger Infektionskrankheit

- 69-jähriger Mann, Sepsis, Nachweis *Enterococcus faecalis*;
- 2 Männer (87 und 89 Jahre alt), Urosepsis, Nachweis *Escherichia coli* aus Urin;
- 2 Männer (59 und 73 Jahre alt), Sepsis, Multiorganversagen, Nachweis *Staphylococcus aureus* (sensibel) aus der Blutkultur;
- 22-jähriger Mann, Hirnatrophie als Folge einer Herpes simplex-Meningoenzephalitis als Säugling, Multiorganversagen;

Zikavirus-Infektion

Im Monat April wurden zwei Zikavirus-Infektionen übermittelt. Eine 55-Jährige erkrankte nach der Rückkehr von einem Aufenthalt in Republik Trinidad und Tobago mit Fieber und allgemeinen Krankheitszeichen. Eine Hospitalisierung war aufgrund des leichten klinischen Verlaufes nicht nötig. Die labordiagnostische Bestätigung erfolgte mittels IgM- und IgG-Ak-Nachweis. Der zweite Fall betraf einen 44-jährigen Mann, der nach einem Brasilien-Aufenthalt eine grippale Symptomatik aufwies. Auch hier wurde auf eine stationäre Behandlung des Patienten verzichtet und die Infektion serologisch bestätigt.

Verantwortlich:

LUA Chemnitz FG Infektionsepidemiologie

Übermittelte Infektionskrankheiten im Freistaat Sachsen

Monatsbericht April 2016 und kumulativer Stand 01.– 17. Meldewoche (MW) 2015

2016 – Stand 20.05.2016

2015 – Stand 01.03.2016

	März		kumulativ			
	14. - 17. MW 2016		1. – 17. MW 2016		1. - 17. MW 2015	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Adenovirus-Enteritis	185		756		1.159	
Adenovirus-Infektion, respiratorisch	90		382		399	
Adenovirus-Konjunktivitis	2		16		12	
Amöbenruhr	3		12		15	
Astrovirus-Enteritis	201		754		587	
Borreliose	35		124		113	
Brucellose	1		1			
Campylobacter-Enteritis	320		1.355		1.340	
Chikungunyafieber					3	
Chlamydia trachomatis-Infektion	353		1.439		1.464	
Clostridium difficile-Enteritis	450		1.740		1.834	
C. difficile-Infektion, schwerer Verlauf	10	3	21	11	24	19
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit	1	1	4	3	4	3
Denguefieber	7		16		9	
Echinokokkose			2		2	
EHEC-Erkrankung	13		47		82	
Enterovirus-Infektion	38		157		69	
Escherichia coli-Enteritis	35		160		288	
FSME					1	
Gasbrand					3	2
Giardiasis	30		153		188	
Gonorrhoe	52		234		266	
GBS-Infektion*	294		1.044		785	
Haemophilus influenzae-Infektion, invasiv	3		7	1	13	
Hepatitis A	4		14		9	
Hepatitis B	52		198		107	
Hepatitis C	30		104		87	
Hepatitis D			1		1	
Hepatitis E	30		97	1	34	1
Herpes zoster	94		420	1	334	
Influenza	1.669	2	10.783	15	12.559	16
Kryptosporidiose	9		47		36	
Legionellose	3		13	1	28	
Leptospirose			1		2	
Listeriose	2		14	1	23	3
Malaria			1		4	
Masern					234	
Meningokokken-Infektion, invasiv	1		5		3	
4MRGN-Nachweis	32		149	2	221	5
MRSA-Infektion, invasiv	24		87	2	99	6
caMRSA-Nachweis	5		23		10	
Mumps	2		5		7	
Mycoplasma hominis-Infektion	44		259		274	
Mycoplasma-Infektion, respiratorisch	102		534		401	

	März		kumulativ			
	14. - 17. MW 2016		1. – 17. MW 2016		1. - 17. MW 2015	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Norovirus-Enteritis	560		3.383	1	4.915	
Ornithose	1		2			
Parainfluenza-Infektion, respiratorisch	64		243		124	1
Paratyphus					1	
Parvovirus B19-Infektion	29		117		20	
Pertussis	44		205		109	
Pneumokokken-Infektion, invasiv	38	1	156	5	132	9
Q-Fieber			1		4	
Rotavirus-Enteritis	562		1.722		2.481	
Röteln	1		4		4	
RS-Virus-Infektion, respiratorisch	184		1.570		1.396	1
Salmonellose	138		287	1	306	1
Scharlach	217		1.052		589	
Shigellose	2		4		15	
Syphilis	21		84		68	
Toxoplasmose	14		57		28	
Tuberkulose	6		62		63	
Windpocken	233		939		731	
Yersiniose	34		125		96	
Zikavirus-Infektion	2		3			
Zytomegalievirus-Infektion	18		113		90	
angeborene Infektion					3	
Tod an sonstiger Infektionskrankheit		6		22		7

T Todesfälle

* Gruppe B-Streptokokken-Infektion